



La sombra larga de Colón

Kursbeschreibung

Inhalte: Mit der Ankunft von Christoph Kolumbus am 12. Oktober 1492 in der Karibik begann ein neues welthistorisches Zeitalter: Amerika fand seinen Platz auf den Weltkarten und trat in Beziehung zu Europa. Diese Beziehung war gerade für die lateinamerikanischen Länder lange problematisch und beruhte im kolonialen Zeitalter auf Ausbeutung und vielerlei Abhängigkeiten, die teilweise heute noch anhalten. Im Kurs beleuchten wir anhand verschiedener zentraler Momente aus Geschichte und Gegenwart sowie anhand von kulturellen Produkten die Beziehungen zwischen den spanischsprachigen Ländern Lateinamerikas und Europa bzw. Nordamerika.

Ausgangspunkt ist der Spielfilm „También la lluvia“. Dieser erzählt die Geschichte eines mexikanischen Regisseurs und eines spanischen Filmproduzenten, die einen Film über Kolumbus drehen wollen und während der Dreharbeiten, die aus Kostengründen in Bolivien stattfinden, in einen blutigen Konflikt um die Trinkwasserversorgung der indigenen Bevölkerung hineingezogen werden. An diesem Film lassen sich gut Momente des Kolonialismus wie auch neuer Abhängigkeiten beobachten und diskutieren.

Ziele: Mit Hilfe von literarischen Texten, Liedern, Filmen, Zeitungsartikeln und Blogbeiträgen versuchen wir, die Geschichte und Gegenwart der spanischsprachigen Länder Lateinamerikas besser zu verstehen. Wir schärfen den Blick für offensichtliche und versteckte Beziehungen zwischen Lateinamerika, Europa und Nordamerika, in denen ‚der lange Schatten von Kolumbus‘ und also post- oder neokoloniale Momente auszumachen sind. Die Sprachkompetenz vertiefen wir in erster Linie, indem wir viel Spanisch sprechen.

Ablauf: Nach dem Einstieg mit dem genannten Spielfilm legen wir den weiteren Verlauf des Kurses gemeinsam fest. Lektüre, Filmvisionierung, Diskussionen, Gruppenarbeiten und kleinere Produkte, die Sie erstellen, bilden dabei die Basis der Zusammenarbeit. Es werden auch Texte berücksichtigt, die Thema der mündlichen Spanisch-Matur sein werden.

Illustration



Prüfungen und Notengebung

Der Kurs wird nicht benotet. Ein Teil der behandelten Themen ist Stoff für die mündliche Spanisch-Matur. Diese wird bei der Lehrperson des Wahlkurses abgelegt

Weitere Hinweise

Der Kurs richtet sich an die Spanisch-Schülerinnen und -Schüler der 4. Gymnasiums Klassen.

Es werden verschiedene fachliche und überfachliche Kompetenzen weiter eingeübt und vertieft, unter anderem:

- kritisches Denken
- analysieren & interpretieren
- präsentieren
- halbfrei und frei vor Publikum sprechen
- gezielt zuhören
- einen eigenen Standpunkt vertreten
- diskutieren & argumentieren
- Kunstwerke erarbeiten und geniessen
- Kreativität für Lernprozesse nutzen